



# IGFM

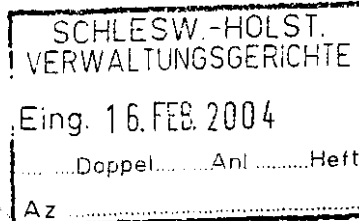
— Deutsche Sektion e. V. —



Internationale Gesellschaft für Menschenrechte  
International Society for Human Rights · Société Internationale pour les Droits de l'Homme  
Sociedad Internacional para los Derechos Humanos · Международное Общество Прав Человека

IGFM · Deutsche Sektion e. V. · Postfach 10 11 32 · D-60011 Frankfurt/Main

Schleswig-Holsteinisches  
Verwaltungsgericht  
14. Kammer  
Brockdorff-Rantzau-Str. 13  
  
24837 Schleswig



Hausanschrift:  
Borsigallee 9  
D-60388 Frankfurt/Main  
Tel.: (0 69) 42 01 08 - 0  
Telefax: (0 69) 42 01 08 - 33  
E-Mail: [info@igfm.de](mailto:info@igfm.de)  
Web: <http://www.igfm.de>

Als gemeinnützig  
und mildtätig anerkannt

IGFM hat Konsultativstatus  
beim Europarat  
ECOSOC- (Roster) Status  
bei den Vereinten Nationen  
Associated Status by the  
Department of Public Information of the  
United Nations

Frankfurt/M., den 13.2.2004

AZ: 14 A 112/01 -

Sehr geehrte Frau Magnussen,

mit Bedauern muß ich Ihnen mitteilen, daß wir die Fragen des Beweisschlusses vom 31.1.2003 nicht beantworten können. Zwischenzeitlich wurde die für Georgien zuständige Mitarbeiterin zum 31.7.2003 gekündigt. Über die mir seinerzeit übergebenen Unterlagen hatte ich ein Register angefertigt, die Ihre Anfrage nicht enthielt.

Ihre letzte Frage zur etwaigen Verfolgungsgefahr für Anhänger des ersten freigewählten Präsidenten Gamsachurdia kann man mit Ja beantworten. Eine Verfolgung dieser Anhänger findet nicht mehr statt; Übergriffe von privater Seite sind dagegen nicht auszuschließen. Ich möchte Sie sehr herzlich bitten, den Begriff „Swiadisten“, den eine Zeitlang auch das Auswärtige Amt benutzte, nicht zu verwenden. Der ehemalige Präsident Schewardnadse benutzte diese Bezeichnung als Schimpfwort für alle ihm nicht genehmen Personen aus der Ära seines Vorgängers Gamsachurdia und kriminalisierte sie über diese Bezeichnung.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Hafen  
Geschäftsf. Vorsitzender

P.S. bitte korrigieren Sie unsere Anschrift. Die Borsigallee 16 haben wir vor sieben Jahren verlassen und sind nun in der Borsigallee 9.

not. 16. FEB. 2004  
Mag

**Präsident:**  
Alexander Frhr. v. Bischoffshausen

**Ehrenpräsident**  
Ludwig Martin, Generalbundesanwalt a. D.

**Ehrenvorsitzender der Deutschen Sektion:**  
I. I. Agrusow

**Dem Kuratorium gehören u. a. an:**  
Prof. Dr. Dieter Blumenwitz  
Bischof Joseph Coutts, Pakistan  
Rainer Eppelmann, MdB  
Prof. Dr. Ludwig Erhard †  
Prof. Dr. Felix Ermacora †

Siegmar Faust  
Dr. Otto von Habsburg  
Constantin Frhr. v. Heeremann  
Prof. Dr. Klaus Hornung  
Vitautes Landsbergis, Litauen  
Prof. Dr. Konrad Löw  
Prof. Dr. Payazit Nushi, Kosovo  
Prof. Dr. Gesine Schwan  
Prof. Dr. Doan Viet Hoat, USA  
Werenfried van Straaten o. praem †  
Dr. Günter Wetzel  
Prof. Dr. Alfred de Zayas, Schweiz, USA

**Vorstand des Vereins:**  
Vorsitzender: Michael Wichmann  
Geschäftsf. Vorsitzender: Karl Hafen  
Sprecher: Martin Lessenthin  
Schatzmeister: Joachim Pelzer

Beisitzer: Katrin Bornmüller, Wittlich  
Dr. med. Reinhard Gnauck, Mainz  
Gunter Goebel, Fulda  
RA Wolfgang Tücks, Meißen  
Dr. Jur. Wolf v. der Wense, Stade

Rechtsgeschäfte schließt der Vorstand ab

**Spendenkonten:**

**Taunussparkasse**

(BLZ 512 500 00) Kto. 23 000 725

**Postbank**

(BLZ 500 100 60) Kto. 82 606

**Deutsche Bank AG**

(BLZ 500 700 10) Kto. 405 2031

Schleswig-Holsteinisches Verwaltungsgericht

14. Kammer

Die Berichterstatterin

SC  
Leseabschrift

Schleswig-Holsteinisches Verwaltungsgericht, Brockdorff-Rantzau-Straße 13, 24837 Schleswig

Internationale Gesellschaft  
für Menschenrechte  
Borsigallee 16

60388 Frankfurt

Ihr Zeichen	Aktenzeichen (Bitte stets angeben)	Durchwahl	Datum
	14 A 112/01	1686	11.02.2004

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Verwaltungsrechtssache

**./ Bundesrepublik Deutschland**

hatte ich Sie mit Schreiben vom 04.02.2003 gebeten, zu den Fragen des Beweisbeschlusses nach der mündlichen Verhandlung vom 31.01.2003 im Verfahren 14 A 112/01 Stellung zu nehmen.

In Anbetracht der verstrichenen Zeit - und trotz der vom Auswärtigen Amt übersandten Mitteilung vom 17.02.2003 - erlaube ich mir eine Nachfrage, wann mit den erbetenen Auskünften zu rechnen ist. Zudem bitte ich, die jüngsten politischen Ereignisse in Georgien und den stattgefundenen Machtwechsel zu berücksichtigen. Hat sich eine etwaige Verfolgungsgefahr für Swiadisten - allgemein und konkret für den Vater des Klägers - dadurch weiter vermindert?

Mit freundlichen Grüßen  
Nordmann

Beglaubigt:

Magnussen  
Justizangestellte